



BETRIEBSHANDBUCH

IBRit-md1-232 **Interface**

Dokument Nr. : D1F101 001
Stand : Februar 2010
© Copyright : IBR



Messtechnik GmbH & Co. KG



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
2. Funktionen	3
3. Lieferumfang	3
4. Inbetriebnahme	3
5. Arbeiten mit dem Interfacegerät	4
5.1 Test der Hardware mit Hilfe der PC-Software IMB_Test	4
6. Programmierung und Steuerung des Interfacegerätes	4
6.1 Übertragungsformat und Handshake-Leitungen	4
6.2 Datenformat der Messwerte	5
6.3 Befehlsübersicht	5
6.4 Befehlsrückmeldungen	6
6.5 Messwertübernahme in Windows-Anwendungen	6
7. Zubehör und Bestelldaten	7
8. Technische Daten	7
9. Konformitätserklärung	8
10. Garantieerklärung	8

Informationen bezüglich der Konstruktion und der technischen Daten unterliegen Änderungen ohne vorherige Ankündigungen. IBR ist nicht verpflichtet, nachträgliche Produktänderungen mitzuteilen.

IBRit ist ein eingetragenes Warenzeichen von IBR.

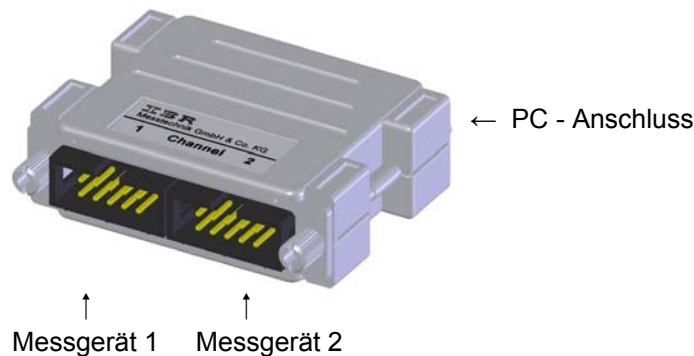
EXCEL ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Dieses Dokument darf ohne schriftliche Genehmigung durch IBR weder auszugsweise noch vollständig reproduziert werden.

1. Einleitung

Das IBRit-md1 ist ein Messgeräteinterface zum Anschluss von 2 Messmitteln mit Mitutoyo Digital-Datenausgang an eine RS232-Schnittstelle eines PCs.

Das IBRit-md1 auf Mikrocontrollerbasis ist das Resultat langjähriger Erfahrungen im Bereich der Entwicklung und Fertigung von Interfacegeräten und trägt den stetig steigenden Anforderungen der Praxis an kompakte Bauform und einfache Handhabung Rechnung.



2. Funktionen

- ◆ Original Herstellerkabel können ohne Umrüstung direkt benutzt werden.
- ◆ Kompakter Aufbau in einem Adaptergehäuse durch hochintegrierte Schaltungen und Fertigung in SMD-Technik.
- ◆ Anschluss über einen der COM-Ports (RS232-Schnittstelle) Ihres PCs (Spannungsversorgung aus den Handshake-Leitungen der Schnittstelle).
- ◆ Umfangreicher Befehlssatz zur Steuerung der Messwertübergabe.
- ◆ Messwertauslösung per Software, über die Datentaste am Messgerät, permanent und per Fußtaster (Fußtasterzuweisung über Software steuerbar.)

3. Lieferumfang

Interface IBRit-md1, 9-25pol. Anschlusskabel, Betriebshandbuch und Software - CD.

Weitere Zubehörteile gemäß Lieferschein wie z.B. Fuß- oder Handtaster...

Bitte überprüfen Sie die Lieferung auf Vollständigkeit und bewahren Sie den Verpackungskarton auf.

4. Inbetriebnahme

1. Anschluss des IBRit-md1 an den PC

Den PC ausschalten, das IBRit-md1 auf die RS-232-Schnittstelle (COM-Port) aufstecken und mit den Verschraubungen sichern. Beim Einsatz eines Fuß- bzw. Handtasters wird zuerst der Adapterstecker des Tasters aufgesteckt und anschließend das IBRit-md1. Die Spannungsversorgung erfolgt aus der RS232-Schnittstelle.

Das Übertragungsformat der RS 232-Schnittstelle ist fest eingestellt auf 9600 Baud, no parity, 8 Datenbit und 1 Stopbit.

2. Anschluss der Messgeräte

Schließen Sie die ausgeschalteten Messgeräte an das IBRit-md1 an. Beachten Sie unbedingt die erforderlichen Einstellungen an den Messgeräten, damit Messdaten übertragen werden können. Abschließend schalten Sie den PC und die Messgeräte ein.



5. Arbeiten mit dem Interfacegerät

Das IBRit-md1 Interfacegerät verfügt über einen umfangreichen Befehlssatz zur Lösung der unterschiedlichsten Messaufgaben und für die Einstellung des Gerätes.

*Der folgende Unterabschnitt gibt Ihnen die nötigen Informationen zur Test-Software **IMB_Test**.*

5.1 Test der Hardware mit Hilfe der PC-Software **IMB_Test**

Die kostenlose **IMB_Test** Software befindet sich auf der mitgelieferten CD bzw. kann von unserer Homepage www.IBRit.com heruntergeladen werden. Die Installation ist selbsterklärend.

Hardwareeinstellungen in **IMB_Test** :

Nach dem Start der Software **IMB_Test** muss zunächst das **Setup** - Button betätigt werden. Wählen Sie dann den *verwendeten COM-Port* als **PC-Anschluss** aus. Schließlich wählen Sie dann **IBRit-md1** als angeschlossenes **IBR-Gerät** aus. Bestätigen Sie nun die Einstellungen durch Betätigung des **OK** - Buttons.

Test der angeschlossenen Hardware mit **IMB_Test** :

Im Hauptmenü der **IMB_Test** Software das **Start Test** - Button betätigen. Durch Betätigen der Funktionstasten **F1** bzw. **F2** können nun die Messdaten der angeschlossenen Messgeräte eingelesen werden.

6. Programmierung und Steuerung des Interfacegerätes

Dieser Abschnitt des Betriebshandbuches wendet sich speziell an Entwickler von PC-Software und ist für den praktischen Anwender im Messlabor oder in der Produktion nicht von Bedeutung.

Das IBRit-md1 Interfacegerät verfügt über einen Befehlssatz, der alle erforderlichen Steuerungen und Einstellungen durch einen PC ermöglicht.

Die wichtigsten Funktionen des Befehlssatzes :

1. Abfrage der Identität und Konfiguration des Gerätes
2. Steuerung der Messwertübergabe

Der PC sendet die Befehle über eine serielle Schnittstelle (z.B. COM1...4) an das Interfacegerät. Nach jeder Übertragung eines Befehles wird vom Interfacegerät eine Quittierung in Form einer Befehlsrückmeldung zurückgesendet. Die Befehlsrückmeldung bestätigt eine entsprechende Ausführung der Anweisung mit **OK** bzw. meldet einen Fehler bei einem undefinierten Befehl. Neben der Befehlsrückmeldung werden bei Abfragebefehlen entsprechende Daten vom Interfacegerät gesendet. Es können mehrere Befehle in eine Zeile geschrieben werden. Als Trennung ist ein Doppelpunkt ":" zwischen den Befehlen zu setzen. Eine Befehlszeile wird mit einem <cr> abgeschlossen.

6.1 Übertragungsformat und Handshake-Leitungen

Das Übertragungsformat ist fest eingestellt auf 9600 Baud, no parity, 8 Datenbit und 1 Stopbit. Die Handshake Leitungen **DTR** und **RTS** dienen als Spannungsversorgung und müssen auf „High“ gesetzt werden.



6.2 Datenformat der Messwerte

Das Datenformat der Messwerte am Datenausgang des IBRit-md1 ist unabhängig von den angeschlossenen Messgeräten immer gleich. Ein Messwert-String setzt sich dabei aus drei Elementen zusammen.

1. Führender Text zur Kanalerkennung

Der führende Text besteht aus drei Zeichen. Einem 'C' als Kennung der Adresse sowie der eigentlichen Kanaladresse ('10' – Kanal 1; '20' – Kanal 2)

2. Messwert mit Vorzeichen und Dezimalpunkt

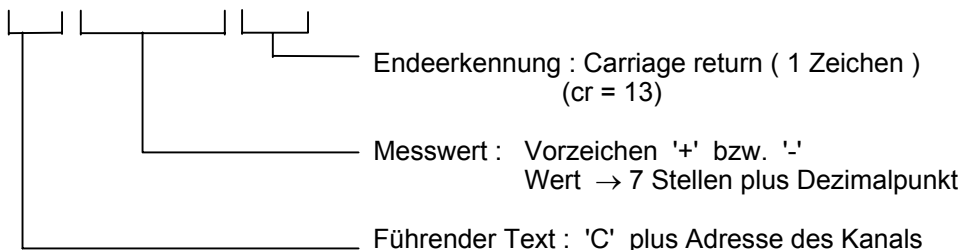
Der Messwert besteht immer aus 9 Zeichen. Das erste Zeichen ist das Vorzeichen ('+' oder '-'), dann folgt eine 7stellige Zahl plus Fließkomma. Die Zahl ist immer mit führenden Nullen aufgefüllt.

3. Endeerkennung bzw. abschließender Text

Das Endezeichen des Messstrings ist ein <Carriage Return> (ASCII-Zeichen → 13)

Messwertformat (Standard) :

C20 – 0129.631 <cr> Beispiel : neg. Messwert von Kanal 2



Bei einer Messwertanforderung wird die Meldung '**TO**' anstelle des Messwertes übertragen, wenn kein Messgerät angeschlossen ist bzw. das Messgerät nicht betriebsbereit ist.

6.3 Befehlsübersicht

Der Befehlssatz des IBRit-md1 dient zur Kommunikation und wird von den Anwenderprogrammen für den Messbetrieb benötigt.

Erläuterungen zur Syntax :

- **kn** – Kanalangabe (1...2), **ukn** – Unterkanalangabe (1...2)
- () bzw. []-Klammern kennzeichnen optionale Parameter

Befehlsgruppe für die Kommunikation

Steuerung der Messwertanforderung

- DAD (kn[.ukn]) <cr> - Messwertanforderungen generell sperren
- DAE (kn[.ukn]) <cr> - Messwertanforderungen generell zulassen
- DAF (kn[.ukn]), ON/OFF<cr> - Messwertanforderungen mittels Fuß- bzw. Handtaster (zulassen / sperren)
- DAG (kn[.ukn]),ON/OFF <cr> - Messwert durch Taste am Messgerät (zulassen / sperren)

Befehle zur Messwertanforderung:

- DAS (kn[.ukn]) <cr> - Softwarebefehl zur Messwertanforderung
- DAP kn[.ukn],ON/OFF <cr> - Permanente Messwertübergabe zulassen/sperren



Fuß- und Handtaster Kommunikation :

- FTRG <cr> - Fuß- /Handtasterzustandsabfrage
- FTRG ON/OFF <cr> - Automatische Fuß- /Handtasterüberwachung ein-/ausschalten

Identitäts- und Konfigurationsabfrage / Reset :

- PSP <cr> - Abfrage des Gerätetyps und der Softwareversion des Gerätes
- IOC <cr> - Abfrage der installierten Messmodule im Gerät
- RESET <cr> - Geräte-Reset mit anschließendem Selbsttest

Eine ausführliche Beschreibung des Befehlssatzes erhalten Sie auf Anfrage.

6.4 Befehlsrückmeldungen

Alle vom IBRit-md1 empfangenen Befehle werden überprüft und quittiert. Undefinierte und unzulässige Befehle werden nicht ausgeführt und durch einen Fehlercode dem Anwender signalisiert.

OK- Befehl wurde erkannt und ausgeführt

- E1 - undefinierter Befehl (Syntax-Fehler)
- E2 - Befehl erkannt und ausgeführt, Befehlsseparator oder Ende undefiniert. (Zugelassen: ':' und CR)
- E3 - undefinierter Zahlenwert oder Separator

E4 - Kanalnummer zu klein

E5 - Kanalnummer zu groß

E6 - ON/OFF nicht erkannt

E7 - Separator ',' nicht erkannt

E8 - undefinierte Option

6.5 Messwertübernahme in Windows-Anwendungen

Zur Übernahme von Messdaten in 32 Bit- Windows-Anwendungen steht das **IBR_Device Driver Kit = IBR_DDK.DLL** Programmierern zur Verfügung.

Die kostenlose IBR_DDK.DLL bietet sowohl eine API-Schnittstelle als auch eine COM-Schnittstelle (ActiveX) und kann von unserer Homepage www.IBRit.com heruntergeladen werden.

Merkmale der IBR_DDK.DLL

- ◆ Parallelbetrieb von bis zu 8 Schnittstellen (COM oder USB)
- ◆ Universelle Schnittstelle zu allen IBR-Interface- und Messgeräten
- ◆ Beispiele für VB, VC++ und Delphi



7. Zubehör und Bestelldaten

Bezeichnung		Artikel-Nummer
IBRit-md1	Interface zum Anschluss von 2 Messgeräten mit Mitutoyo Digimatic Ausgang an eine RS232-Schnittstelle (COM-Port) eines PC. IBR-Befehlssatz, Fußtasteranschluss. Inkl. Adapterkabel, Betriebshandbuch und Software - CD	F101 001
Fußtaster md1	Fußtaster, Schutzart IP32	F101 003
Fußtaster md1	Fußtaster, Schutzart IP65	F101 004
IBR_DDK.DLL	Geräte Treiber zum Einlesen von Messdaten in Windows-Anwendungen (32 Bit)	F710 010
IBREXDLL	Programm zur Messwerterfassung und statistischen Auswertung in MS-EXCEL	F710 001

8. Technische Daten

Mechanische Kennwerte

Gehäuse	Kunststoff, metallisiert
Abmessungen B x H x T / Gewicht	54 x17 x 61 mm / ca. 35 g

Elektrische Kennwerte

Die Betriebsspannung für das IBRit-md1 wird aus den Handschake Leitungen DTR und RTS entnommen.	
Stromaufnahme	< 5 mA
Datenausgang	Gemäß EIA RS232C

Umgebungsbedingungen

Arbeitstemperaturbereich	0...60°C
Lagertemperaturbereich	-30...+70°C
Feuchtigkeit	Einsatz nur in trockenen Räumen
Schutzart	IP50

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)	Störaussendung nach EN50081-2 Störfestigkeit nach EN50082-2
--	--





9. Konformitätserklärung

Für das mit dem Kauf dieses Produktes entgegengebrachte Vertrauen danken wir Ihnen vielmals. Das Produkt wurde in unserem Werk hergestellt und geprüft.

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt in seinen Qualitätsmerkmalen den in diesem Betriebshandbuch angegebenen technischen Daten entspricht.

Des weiteren bestätigen wir, dass die Maße des bei der Prüfung dieses Produktes verwendeten Prüfmittels, abgesichert durch unser Qualitätssicherungssystem, in gültiger Beziehung auf nationale Normale rückführbar sind.

10. Garantieerklärung

Die Qualität dieses Gerätes ist für einen Zeitraum von 12 Monaten ab Lieferdatum garantiert. Diese Garantie erstreckt sich auf alle Konstruktions-, Herstell- und Materialfehler.

Unsere Haftung beschränkt sich auf die Reparatur, es sei denn, dass die Ware nach unserem Ermessen ausgetauscht oder der Kaufpreis erstattet wird.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf Batterien sowie alle Schäden durch :

- ◆ *Mangelnde Beachtung des Betriebshandbuchs.*
- ◆ *Beschädigung durch unsachgemäße Handhabung.*
- ◆ *Fremdeingriffe durch nicht ermächtigtes Personal.*
- ◆ *Versuch der Reparatur des Gerätes durch unbefugte Personen.*

In keinem Fall haften wir für Folgeschäden, die unmittelbar oder auch mittelbar durch das Gerät oder dessen Gebrauch entstehen.

Hinweis : Bei Einsendung der Geräte während der Garantiefrist muss die Originalverpackung verwendet werden.

Sollten Sie Unregelmäßigkeiten irgendwelcher Art feststellen, wenden Sie sich bitte an eine unserer autorisierten Vertretungen oder unseren Kundendienst.

D-36166 Haunetal, den 10.02.2010

I B R – Messtechnik GmbH & Co. KG